

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

31.7.1873 (No. 207)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 207.

Donnerstag den 31. Juli

1873.

3.3.

Bekanntmachung.

Briefe mit Werthangabe im Verkehr zwischen Deutschland und Belgien.

Vom 1. August ab werden im Verkehr zwischen Deutschland und Belgien Briefe mit angegebenem Werth unter folgenden Bedingungen durch die Post befördert:

Die Briefe müssen in gleicher Weise verpackt und verschlossen sein, wie Briefe mit Werthangabe im innern Verkehr Deutschlands. Der Werthbetrag muß in Buchstaben und in Zahlen auf der Adresse angegeben sein. Der angegebene Werth darf bei dem einzelnen Briefe 3000 Thaler nicht übersteigen, auch darf der Brief nicht über 250 Grammen schwer sein und weder gemünztes Geld, Pretiosen, noch zollpflichtige Gegenstände enthalten.

Die Briefe müssen frankirt werden.

Für dieselben wird erhoben:

1) das Franco wie für recommandirte Briefe nach Belgien,

2) eine Versicherungsgebühr von 3 Gr. für jede 300 Thaler oder jeden Theil dieser Summe.

Der Absender kann eine Bescheinigung über den Empfang des Briefes Seitens des Adressaten verlangen. In solchem Falle ist auf der Adresse des Briefes der Vermerk „Gegen Rückschein“ niederzuschreiben und bei der Aufgabe eine Gebühr von 2 Gr. für den Rückschein zu entrichten.

Berlin, den 13. Juli 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Den Remonte-Ankauf pro 1873 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei, und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Großherzogthum Baden in diesem Jahre nachstehende Morgens 8 Uhr resp. 12 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

den 1. August, Früh 8 Uhr, in Linsheim und

1. August, Mittags 12 Uhr, in Mühlburg.

Die von der Militär-Commission nach gegenseitigem Uebereinkommen erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Zu wenig entwickelte, oder solche, die zu schwach, schwerfällig und arthritisch, den Ansprüchen an ein Militär-Zug- oder Reitpferd nicht entsprechen; auch Pferde, welche durch zu frühen Gebrauch gelitten haben, mangelhaft gebaut, mit bedeutenden Knochen- oder anderen erheblichen Fehlern behaftet und nicht gängig sind, können nicht gekauft werden.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense mit zweckmäßigem Gebiß, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hauf mit zwei mindestens sechs Fuß langen, starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 6. März 1873.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

gez. von Schoen. Mengel. von Klüber.

Nr. 15,517. Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks haben Vorstehendes alsbald in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1873.

Groß. Bezirksamt.

Bechert.

Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung des Generalcommandos des XIV. Armee-corps werden in der ersten Hälfte des nächsten Monats ungefähr 500 überzählige Pferde von den aus Frankreich zurückkehrenden deutschen Truppentheilen in den Städten Karlsruhe und Rastatt dem Verkaufe ausgesetzt.

Unter diesen Pferden sollen die zur Zucht geeigneten Stuten durch eine Commission von Sachverständigen ausgeschieden und an solche Bewohner unseres Landes verkauft werden, welche sich durch ein obrigkeitliches Zeugniß als Pferdezüchter ausweisen und sich verpflichten, die übernommenen Pferde zur Nachzucht zu verwenden.

Wir machen die Pferdezüchter des Landes auf diese Gelegenheit zur Erwerbung guter Zuchtstuten aufmerksam und werden die Tage, an welchen der Verkauf der Pferde stattfindet, nachträglich bekannt machen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1873.

Groß. Handelsministerium.

J. A. d. Präsidenten:

Muth.

Nr. 17,732. Vorstehendes bringen wir andurch zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 22. Juli 1873.

Groß. Bezirksamt.

Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 17,294. Die Feuerschau für das Jahr 1873 betreffend.

Beschluß.

Die Bürgermeisterämter **Mintheim, Sagsfeld, Büchig, Blankenloch, Friedrichsthal, Spöck, Stafforth** und **Graben** erhalten mit nächster Post die Protokolle über die für 1873 vorgenommene Feuerschau. Sofort nach Empfang derselben ist jedem Gebäudeeigentümer die von der Feuerschaucommission gemachte Bemängelung, sowie die darauf ergangene amtliche Verfügung — wornach die gerügten Mängel bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 20 Thalern längstens bis zum 15. October d. J. beseitigt werden müssen — zu eröffnen und die geschehene Eröffnung in Spalte 4, unmittelbar unter der amtlichen Verfügung, vom Gebäudeeigentümer urkundlich

bescheinigen zu lassen. Wenn die Bescheinigung nicht von dem Letztern selbst, sondern von einem Familienangehörigen, Miether u. ausge- stellt wird, so ist der Grund hiervon kurz anzugeben.

Am Schlusse des Protokolls hat auch noch der Ortsdiener mit Datum und Unterschrift die geschehene Eröffnung zu beattunden. Die Protokolle sind bis zur Bornahme der Nachschau aufzubewahren, und sobald diese erfolgt ist, wieder anher vorzulegen. Innerhalb der gleichen Frist wie den an Privathäusern erhobenen Bemängelungen ist auch denen an den Gemeindegäuden abzuhelfen, widrigenfalls den Gemeinderath die gesetzliche Geldstrafe treffen würde.

Daß die oben angeordnete Eröffnung ordnungsgemäß geschehen, ist binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1873.

Groß. Bezirksamt.
Bechert.

Karlsruher Männerhilfsverein.

Zur Förderung der in hiesigen Blättern bereits angeregten Unterstützungen für die durch Hagelschlag Beschädigten in den Nachbargemeinden von Karlsruhe hat der Männerhilfsverein, in Gemeinschaft mit andern der Sache geneigten Einwohnern, zur Bequemlichkeit der geehrten Geber Sammelstellen, ähnlich wie bei andern Anlässen, errichtet, und werden nunmehr Gaben in Empfang genommen bei den Herren:

- Abend, Kaufmann, Schützenstraße 25,
- Bielefeld, A., Hofbuchhändler, Lange- straße 135,
- Birsner, Kaufmann, Herrenstraße 35,
- Bleidorn, Bleichinhaber, Ruppurrer Land- straße 7,
- Bodenweber, Kaufmann, Hasanenstraße 2,
- Bronner, G., Kaufmann, Wilhelmstraße 1,
- Cathiau, Dr., Architekt, Schützenstraße 43,
- Kreuzbauer, Buchhändler, Langestraße 193,
- Däschner, Karl, Gemeinderath, Herren- straße 32,
- Drach, Revisor, Steinstraße 8,
- Göler, Freiherr E. R. von, Bismarck- straße 2,
- Große, Gasthofbesitzer, Karl-Friedrichstraße 9,
- Haagel, Hostlieferant, Langestraße 139,
- Hoffmann, Generalarzt a. D., Friedrichs- platz 11,
- Homburger, Dr., Arzt, Jähringerstraße 100,
- Knauf, W., junior, Lederhändler, Lange- straße 59,

- Längin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48,
- Lauter, Oberbürgermeister, Nowadsanlage 8,
- Leichtlin, Gebrüder, Jähringerstraße 73,
- Maisch, Fr., Kaufmann, Waldstraße 55 b,
- Morstadt, W., Gemeinderath, Stephaniens- straße 72,
- Munz, Hofattler, Langestraße 56,
- Nagel, Karl, Sohn, Hofschmied, Herren- straße 12,
- Red, von, Ministerialrath, Wörthstraße 3,
- Stoßhorn, Freiherr von, Geh. Regierungsrath a. D., Stephaniensstraße 90,
- Stöffer, E. von, Kreis- und Hofgerichts- Direktor, Wilhelmstraße 1,
- Stöffer, G. von, Ministerialrath, Nowads- anlage 8,
- Stüb, Kürschner, Herrenstraße 7,
- Ulrici, Buchhändler, Lammstraße 4,
- Ullmann, Dr., Verwaltungsgerichtsrath, Stephaniensstraße 20,
- Voit, Louis, Hofposamentier, Langestraße 128,
- Ziegler, R., Apotheker, Langestraße 72.

Unterstützungen für in gleicher Weise Beschädigte anderer Gegenden Badens sind nicht ausgeschlossen. Nur werden die etwaigen geehrten Geber gebeten, dieselben speziell als solche zu bezeichnen.

Karlsruhe, am 25. Juli 1873.

Der Vorstand-Stellvertreter des Männerhilfsvereins.

Gartenbauverein.

2.1. Wir laden hiemit zu unserer nächsten Monatsversammlung, welche am Samstag den 2. August, Abends 8 Uhr, in unserem seitherigen Versammlungslokale im Gasthause zum Kaiser Alexander stattfindet, freundlichst ein.

Besprechung über Gurken- und Melonenzucht. Ausstellung und Verloosung von Pflanzen unter die anwesenden Mitglieder.

Karlsruhe, den 29. Juli 1873.

Die Direktion.

Für die Hagelbeschädigten

in der Nähe von Karlsruhe sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt vom 22. Juli folgende weitere Gaben bei uns eingegangen:

- E. R. 2 fl.; Wf. Zimmer 2 fl.; L. L. 1 fl. 45 fr.; R. B. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 20 fl.; Ungenannt 2 fl.; Willinger, Kirner & Cie 15 fl.; Gebrüder Bielefeld 15 fl.; H. S. 2 fl. 34 fr.; J. Koch 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 2 fl. 30 fr.; Kaufmann Emil Erhardt 10 fl.; H. W. 5 fl. 30 fr.; E. L. 2 fl.; E. B. 1 fl. 9 fr.; H. v. R. 30 fr. (einges. durch Mil- täroberpfarrer Schmidt); J. und L. Kr. 5 fl.

Zusammen 93 fl. 58 fr.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 202 113 fl. 25 fr.

Im Ganzen 207 fl. 23 fr.

Weitere Beiträge nehmen wir gerne entgegen.

Comptoir des Tagblattes.

Düngerversteigerung.

2.2. Nächsten Freitag den 1. August, Vormittags 11 Uhr, wird beim Stall Nr. 5 in Gottesau der Düngerertrag von 44 Pferden pro Monat Juni und Juli er. öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Commando der II. provisorischen Batterie Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie.

Dung-Versteigerung

Am Samstag den 2. August 1873, Vormittags halb 11 Uhr, wird in Got- tesau das Düngergebniß pro August er. aus den Trainstationen (Grube Nr. 2) gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.

Commando der 29. Juli 1873. Königl. Commando des bad. Train-Bataillons Nr. 14.

Bekanntmachung.

Nr. 19,804. Die Wittve des Landwirths Christian Traub l. von Dulach, Maria Eva geb. Becker von da, hat um Einwei- sung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzubringen.

Karlsruhe, den 25. Juli 1873.

Groß. Amtsgericht.

Nebenius.

Gant-Edict.

Nr. 19,543. Gegen Väter Friedrich Schlayer von Mühlburg haben wir Gant erkannt und zum Richtighellungs- und Vor- zugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 15. August d. J.,

Nachmittags 4 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Vorg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Mas- sepflegers und Gläubigerauschußes die Nicht- erscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreteud angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs- gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschla- gen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zuge- sendet werden.

Karlsruhe, den 22. Juli 1873.

Groß. Amtsgericht.

Nebenius.

Fahrnißversteigerung.

Auf Anordnung des Groß. Hauptsteueramts dahier werden am

Donnerstag den 31. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Gasthaus zum Weißen Löwen, Langestraße Nr. 21, gegen Baarzahlung öffentlich verstei- gert: 1 Billard, 2 Büffets, 27 viereckige und 4 runde Tische, 103 Stühle, 32 verschiedene Bänke, 2 zweithürige Kästen, 1 einthüriger Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 6 gerüstete Betten, 1 Uhr, 9 ver- schiedene Kupfergeschirre, 25 in Eisen gebundene Fässer von verschiedenem Gehalt und sonstige verschiedene Fahrnisse. Bemerk wird, daß Kupfergeschir und Fässer zuletzt in's Ausgebot kommen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1873.

Grichtsvollzieher Küttisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Bahnhofstraße 2, im Neubau, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, gewölbtem Keller, nebst Antheil an der Waschküche; sodann eine Wohnung im vierten Stock mit 3 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen im Neubau im ersten Stock.

— Bleichstraße 66, zunächst am Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober d. J. eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, tapetirter Mansarde, Keller u. s. w., Wasser- und Gasleitung zu vermieten. Näheres Ettlinger Landstraße 13 im 2. Stock.

— Erbprinzenstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Speicher und Keller u. s. w., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

* Friedrichsplatz 5 sind im Seitenbau im 3. Stock, 3 ineinandergehende Zimmer, wovon das eine als Küche benützt werden kann, nebst 1 Mansarde und Kellerräumlichkeit auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock daselbst, die vordere Stiege, bei C. Rißhaupt.

2.2. Herrenstraße (kleine) 7 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Kriegsstraße 90 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen.

— Kriegsstraße 106 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche nebst den üblichen Räumlichkeiten; ferner eine Wohnung von 1 Zimmer mit 2 kleinen Mansarden, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Langestraße 213 ist die Bel-étage, eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und Holzremise nebst Gartenantheil, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. In derselben Etage ist ferner im Seitengebäude eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 105 parterre.

* 6.6. Langestraße 229 ist eine schöne Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.2. Leopoldstraße 3 ist der zweite Stock, bestehend in 6 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Schlossplatz 6 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche nebst sonstigem Zugehör an eine stille Familie billig zu vermieten. Nachfragen beim Eigenthümer daselbst.

* 3.3. Schützenstraße 37 ist wegen Verlegung der untere Stock auf Anfangs August an eine stille Familie zu vermieten.

* 2.1. Spitalstraße 32 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober an solide, ruhige Bewohner zu vermieten. Das Nähere zu erfragen daselbst im Laden.

* Spitalstraße 43 ist auf 23. Oktober der dritte Stock ganz oder getrennt zu vermieten. Näheres zu erfragen ebener Erde daselbst.

3.2. Jähringerstraße 29 ist auf 23. Oktober eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Jähringerstraße 22 ist auf 23. Oktober der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Speisekammer, Küche und Keller. Zu erfragen Steinstraße 8.

2.2. Jähringerstraße 58 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Keller, Küche Speicher und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Jähringerstraße 58 ist eine billige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Zirkel 3 ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, mit Mansarden, Keller, Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Zirkel 12 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer, 2 Speisekammern nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zu vermieten:

- 1) ein Laden nebst 3 Zimmern und Magazin;
- 2) eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Vaden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 5.5. Sofort beziehbar billigt zu vermieten: eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör mit Variengenuß in sehr angenehmer, gesunder Lage. Näheres bei Herrn Thormart Höck am Mühlburgerthor.

* 3.3. Im westlichen Stadttheil ist auf 23. Oktober oder früher eine Wohnung mit 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Langestraße 158 parterre.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen, abgeschlossenen Hause eine elegant hergerichtete Wohnung in der Bel-étage, mit Gasbeleuchtung, Wasserleitung und Glasabschluß, von 7 Zimmern und Alkov, 2 Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22 im dritten Stock.

3.2. Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Wohnung im 3. Stock von 7 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern und Antheil am Hausgärtchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zu vermieten auf 1. oder 23. Oktober: mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7—12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern im untern Stock, gegen den Garten gehend, mit Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 233.

2.1. Im Bahnhofstadttheil ist eine Dachwohnung mit 2 Zimmern, Vorplatz zum Kochen, Trockenspeicher und Keller auf 23. Oktober an eine einzelne Person oder an eine kleinere, der Wohnung entsprechende ordentliche Familie zu vermieten. Näheres bei Jollikofen, Ruppurrer Landstraße 22.

* In der Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause eine Wohnung im 3. Stock von 7 bis 8 Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Sogleich oder auf später ist eine sehr schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern im zweiten Stock, Küche, Speisekammer, Keller und Mansarde, zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik, zwei Stiegen hoch.

* Eine elegante Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie Antheil am Waschhaus, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 1. Stock.

* Eine freundliche, hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist im 2. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Weinhandler Kunzer, Karlsstraße 35.

* Langestraße 177 ist im 3. Stock eine freundliche, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, an eine stille Familie zu mäßigem Preise sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Kaufmann Dehl im Hause selbst zu erfragen.

Mühlburg. Eine hübsche Wohnung

3.1. im ersten, zunächst Karlstraße gelegenen Hause, bestehend aus 5 Zimmern parterre, Küche, Keller, Waschküche u. s. w., sofort beziehbar, ist an eine ruhige Familie zu mäßigem Preise zu vermieten. Auf Wunsch können auch Mansarden beigegeben werden. Näheres im Hause selbst, Hauptstraße 149.

*2.2. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 184 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holz- und Kellerraum zu vermieten. Auch kann Garten dazu gegeben werden. Auskunft ertheilt **J. Ganfer.**

Zimmer zu vermieten.

2.2. Kleine Herreustraße 7 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 128 im Seitenbau im 2. Stock.

*3.2. Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten; dasselbe kann auch sogleich bezogen werden.

Schützenstraße 40, in der Nähe des städtischen Bades, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

2.1. Zwei ineinandergehende Zimmer, gut möblirt, sind auf 1. August zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8 unten.

* Durlacherthorstraße 2 ist ein kleines Zimmer mit Kochofen und Keller sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 23.

*2.1. Neue Waldstraße 91, im 2. Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer, auf die Sophienstraße gehend, auf den 1. September an einen oder zwei solide Herren oder Damen mit oder ohne Pension zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofes sind 2 bis 3 verschiedene Zimmer an Herren oder Damen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 2b drei Stiegen hoch.

* Ein größeres, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder 1. August an eine einzelne, stille Person zu vermieten. Näheres Spitalplatz 38 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Auf 1. August sind ein möblirtes oder 2 unmöblirte, geräumige, freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Steinstraße 9, zwei Stiegen hoch.

* Waldstraße 35, im 2. Stock, ist sogleich oder bis 1. August ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder 2 Herren zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten; auch kann 1 unmöblirt abgegeben werden: Steinstraße 4 im 3. Stock, Neubau.

* Ein kleines, möblirtes Mansardenzimmer ist um 5 fl. sogleich zu vermieten: Steinstraße 6 im Hinterhaus.

2.1. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 (Marktplatz), Treppe rechts.

* Alte Waldstraße 31 ist ein gut möblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August oder später zu vermieten.

* Marienstraße 15 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei schöne, elegante, unmöblirte Zimmer im zweiten Stock sind auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Schützenstraße 5, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße, sogleich oder später, besonders für einen Bahnbeamten geeignet, um billigen Preis zu vermieten.

* Waldstraße 32b sind im Hinterhaus 3 unmöblirte Zimmer nebeneinander und ein großes Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten, letzteres kann sogleich vermietet werden.

* Es ist sogleich ein heizbares Mansardenzimmer zu vermieten und kann auf Verlangen mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Zu erfragen Marienstraße 20 im 4. Stock.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine oder zwei stille Personen zu vermieten: Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus.

* Karlsstraße 43, im 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten, sowie auch 2 ineinandergehende Zimmer mit Aussicht in den Hof.

* Leopoldstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer im Hinterhaus im 2. Stock sogleich zu vermieten.

* Langestraße 84 ist im 2. Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

*2.1. Kasernenstraße 7, im zweiten Stock, sind 2 freundliche und gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

Ein sehr schönes, unmöblirtes, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer ist an eine streng solide und ruhige Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

* Jähringerstraße 24 sind im dritten Stock 2 hübsch möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, an einen oder zwei Herren auf 1. August zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer ist Karl-Friedrichstraße 6 auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

* Billig zu vermieten: Zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder später. Da das eine Zimmer sehr geräumig ist, könnte es auf Verlangen für zwei Herren abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf Oktober eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil. Die Adresse wolle gest. im Kontor des Tagblattes erhoben werden.

* Eine Familie, aus drei Personen bestehend, sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche u. im westlichen Stadttheil. Anträge sind mit Preisangabe Kronenstraße 21 in ersten Stock zu richten.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller in einem freundlichen Hinterhause auf 23. Oktober zu mieten. Adressen beliebe man Hirschstraße 15 im dritten Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich für auswärts gesucht. Näheres Langestraße 87 im 2. Stock.

*2.2. Eine anständige Person in gesetztem Alter, welche die Pflege eines kleinen Kindes übernehmen und sich auch andern häuslichen Arbeiten gerne unterziehen will, wird gegen guten Lohn gesucht: Bahnhofstraße 19. Nur gut empfohlene Personen wollen sich (und zwar Vormittags) daselbst melden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas serviren kann, wird sogleich in eine Weinwirtschaft gesucht: Kronenstraße 51.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und gerne arbeitet, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 74 (Marktplatz) links eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Zwei ordentliche, fleißige Mädchen suchen bei ordentlichen Familien Laufdienste oder sonstige Beschäftigung. Näheres Langestraße 52.

* Ein anständiges Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen und etwas häkeln kann, sucht bis 15. August bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 9 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter wünscht als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder bei einem einzelnen Herrn oder Dame für hier oder auswärts sogleich placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 28 bei Frau **Kiehn.**

Kapital auszuleihen.

* 350 fl. sind gegen doppeltes liegenschaftliches Unterpfand (erste Hypothek) sofort auszuleihen. Näheres kleine Herrenstraße 10.

Geld-Gesuch.

(1147) 800 bis 900 fl. werden gegen doppelte Sicherheit als erstes Unterpfand aufzunehmen gesucht. Näheres durch **W. Gutfunft**, Jähringerstraße 98.

Tüncher-Gesuch.

6.2. Mehrere tüchtige Tüncher finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Phil. Grohs**, Spitalstraße 1.

Maurer-Gesuch.

*3.1. 10-12 tüchtige Maurer finden zu 1 fl 42 kr. per Tag dauernde Beschäftigung im Hirschgarten, Nowack-Anlage und Spitalstraße 47 bei **F. Weiß**, Maurermeister.

Associe-Gesuch.

*2.2. Ein seit längerer Zeit im Versicherungsfach Angestellter, welcher mit der Vertretung einer deutschen Lebensversicherung sehr gute Erfolge erzielt, sucht behufs weiterer Ausdehnung des Geschäfts einen Associe. Schriftliche Offerten v. 100 poste restante Karlsruhe. Discretion selbstverständlich.

Ein junger Jurist

wird gesucht als Handlangert: Herrenstraße 8.

Stellenaufträge.

2.1. Ein kräftiger Mann, welcher Lust hat, in der chemischen Waschelei mitzuhelfen, kann gegen guten Lohn, Kost und Wohnung sogleich eintreten bei **W. Weiß**, Blumenstraße 12.

* Ein solides, junges Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht bei **Ed. Paier**, Adlerstraße 1.

Es wird ein gut empfohlener, unverheiratheter früherer Offiziersbursche als Comptoir- und Hausdiener gegen hohen Wochenlohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

3.2. Kräftige Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von **Dyckerhoff & Widmann**.

3.2. Drei bis 4 tüchtige **Bauschreiner** können sofort dauernde Arbeit erhalten. Näheres Kreuzstraße 5.

Announce.

Einem tüchtigen Mann, der einige Hundert Gulden Caution leistet, kann eine dauernde und sehr lohnende Beschäftigung nachgewiesen werden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein verheiratheter junger Mann mit schöner Handschrift und in sämtlichen Bureauarbeiten, auch im Versicherungsbureau vertraut, sucht Engagement. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ladnerin.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon mehrere Jahre als Verkäuferin placirt war, sucht auf Michaeli eine ähnliche Stelle oder bei einer Herrschaft. Dasselbe war noch nie hier placirt. Näheres Schwabenstraße 32.

**Bureau für Arbeit-Nachweis
Karlsruhe,
(1148)**

Jähringerstraße 98.

Einige **perfekte** Herrschaftsköchinnen, sowie **Kinds- und Zimmermädchen**, Kammerjungfern, Haushälterinnen suchen Stellen.

Stellen finden: Kellnerinnen, einfache Dienstmädchen, Gasthausköchinnen, Spülmädchen, Wascherinnen durch **W. Gutekunst**.

Beschäftigungsgejuche.

* Eine tüchtige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, nimmt auch Kaufdienste an. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Hinterhaus.

* Eine Frau, welche Alles arbeiten, kochen, waschen und putzen, auch dem Felde vorstehen

kann, sucht Beschäftigung. Näheres Waldstraße 49 im vierten Stod.

* Waldstraße 11, im Hinterhaus im 2. Stod, wird Wäsche zum Waschen in und außer dem Hause angenommen und pünktlich besorgt.

Empfehlung.

*2.2. Den geehrten Damen Karlsruhe's diene zur Anzeige, daß Jähringerstraße 31 im 3. Stod **Damenkleider** nach modernstem Schnitt angefertigt werden.

Empfehlung

* Eine sehr geübte Kleidermacherin, welche pünktlich und nach dem neuesten Schnitt arbeitet, empfiehlt sich auch im Repariren und Aendern der Kleider und verspricht schnelle und billige Arbeit. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 6 im zweiten Stod.

Verloren.

*2.1. Verloren wurde eine gelb- lederne **Brieftasche** auf dem Wege von der Bildergallerie nach dem Schloßplatz, über die Mitte herüber bis zu den ersten Bänken; Inhalt: Coupons, eine Badekarte und einige Briefmarken. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Lindenheimerstraße 2 zwei Treppen hoch abzugeben. Vor Ankauf der Coupons wird gewarnt.

Abhandengekommener Hund.

2.1. Ein röthlich-gelber Wachtelhund mit schwarzem Halsband und daran hängender Kordel kam beim Mähbürgerthor am 30. Juli abhanden, und wird der Inhaber zur Rückgabe an den Eigentümer gegen Belohnung gebeten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Aufforderung.

* Derjenige, welcher in voriger Woche einen **Stoßkarren** aus dem Plage am Schwarzen Adler weggenommen und bis heute noch nicht zurückgebracht hat, wolle denselben sofort dahin verbringen, andernfalls er gerichtlich belangt wird, da er bekannt ist.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Circa 80 laufende metres gußeiserne **Röhren**, 38 millimetres im Licht, sowie entsprechende Faconstücke können in der mechanischen Werkstätte von **Th. Hertle**, Chr. Heilmann's Nachfolger, abgegeben werden.

3.1. Wo **Lapins bélier** (Widderkanninchen), ächte, zur Zucht geeignet, zu haben sind, erfährt man im Kontor des Tagblattes.

* Ein **Bohnenständer**, ein **Weinfas** und verschiedene **Küchengeräthe** sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 30 im Vorderhaus im 3. Stod.

* Zwei rothe, gestreifte **Matrassen** mit Seegras, fast neu, und ein **Wirthstisch** von Kuschelholz mit gedrehten Füßen, neu, 165 Centimeter lang und 75 Centimeter breit, sind zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße 34 zwei Stiegen hoch.

* Durlacherthorstraße 99 sind im Auftrage neue gute Möbel zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, Pfeilerkommode, 1 runder Zusammenlegisch, 6 Stück schöne Strohstühle, 6 Stück dito Rohrstühle und 1 Küchenschrank.

* Ein **Kanapee** ist zu verkaufen: Stephanienstraße 48 im Hinterhaus.

3.1. Zum **An- und Verkauf** von **Gütern, Häusern, Villen** etc. etc. hier und auswärts empfiehlt sich (1149)

W. Gutekunst, Jähringerstraße 98.

* Zu verkaufen: 1 kleines Kanapee, 1 Pfeilerstuhl, 6 Weinfässchen verschiedener Größe, 1 verschließbarer Wehlkasten, Kisten, schöne Weinflaschen, 1 vierpaarige Hecke sammt Kanarienvögeln, kleine Käfige, 1 Waschtisch, 1 Papagailkäfig, mehrere Wanduhren, worunter eine 8 Tag Uhr, nebst Kasten: Sophienstraße 14 hinten.

Kaufgesuch.

* Zu kaufen gesucht wird ein **Glasabschluß** und ein **Porzellanofen**: Spitalstraße 43.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den **Herren Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Seisendorfer am Karlsthör** abgeben.

*2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Theaterplatz zu vergeben.

* Ein halber **Sperrplatz**, ungerade Tour, ist zu vergeben. Näheres bei **J. Petry**, Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

* **Wer Privat-Unterricht in der höheren Mathematik, darstellenden Geometrie und im technischen Zeichnen während der Ferien ertheilen will**, beliebe seine Adresse in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Zittel 20** zu ebener Erde. Karlsruhe, den 31. Juli 1873.

C. C. Tritscheler, beid. Dolmetscher und Uebersetzer.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an **Steinstraße 11** eine Stiege hoch. Karlsruhe, den 30. Juli 1873.

Genter, Bezirksgeometer.

Wohnungsveränderung.

2.1. Meinen verehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein bisheriges Möbelverkaufslokal, Erbprinzenstraße 13, verlassen und in die **alte Waldstraße 30** verlegt habe. Dabei empfehle ich neue, gute, solide Arbeit, als: Chiffonniere, Kommode, Bettladen mit und ohne gepolsterten Kopf, Seegrasmatrassen, Strohmatrassen, Kanapees, Kinderbettlädchen, Stroh- und Rohrstühle, Nacht-, Wasch-, Es- und Küchentische, Bügelbretter, Wasserbänke, Küchenschäfte, Küchenschränke, Betten und Spiegel verschiedener Größe zu äußerst billigen Preisen.

Friederike Kiefer,

alte Waldstraße 30, Hinterhaus, ebener Erde.

Anzeige.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen mache ich hierdurch die Anzeige, daß ich mein seit einer Reihe von Jahren betriebenes Weingeschäft mit dem 1. August d. J. aufgeben werde.
Karlsruhe, den 31. Juli 1873.
Karl Hoffmann.

**Schönste
Orangen u. Citronen**

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

**I^a Limburger Käse
(weich)
Romadour
(baie. ischen Rahmkäse)**

empfehlen
W. Maisch,
3.1. Durlacherthorstraße 46.

Neue grüne Kerneu,
schönste Waare, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3

**Neue
grüne Kerneu**
empfehlen **Albert Salzer,**
2.2. Langestraße 140.

Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina,**
gegenüber dem Laurenz-Platz,
in 1/4 und 1/2 Flaschen zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.3. Waldstraße 10.

**Vorzüglichste Reis- u. Waizen-
stärke,**

offen und in Paquets, empfiehlt bestens
J. Schuhmacher,
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

**Acht persisches
Insekten-Pulver**
zur sicheren Vertilgung der Wanzen,
Flöhe, Schwaben, Schaben, Mot-
ten, Ameisen u. in Paqueten und
Schachteln à 18, 36, 48 und 2 fl. 15 fr.
bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Cigarren
in gut abgelegter Waare em-
pfehlen **Sch. Rupp,**
130 Langestraße 130.

Coilette - Seifeisen
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

12.8. Wanzen tod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer, ist giftfrei, erzeugt keine Flecken an der Bettwäsche. à Flasche 18, 21 und 30 fr.
Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

*2.2. Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung Erbprinzenstraße 14 verlassen habe und **Langestraße 107** eingezogen bin.
Für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir das- selbe auch ferner bewahren zu wollen.
Zugleich empfehle ich mich in allen einschlagenden Artikeln der Buchbinderei bestens.
Achtungsvoll
Joh. Spiegel, Buchbinder,
107 Langestraße 107.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Einem geehrten hiesigen Publikum zeige ergebenst an, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal verändert und von Waldstraße Nr. 35 in **Nr. 30** verlegt habe.
Fernerem Wohlwollen entgegengehend, zeichnet
achtungsvoll **Joh. Ohnimus, Friseur.**

**Ledertuch, Wachstaffet,
Möbel- und Bodenwachstuch**

in großer Auswahl bei
Serauer & Berblinger,
6.3. 2 Friedrichsplatz 2.

Morgenschuhe für Damen,
von schwarzem Lasting mit Zug,
mit und ohne Absätze,

empfehlen vollständig fortirt
Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.
**In der Möbelhandlung
von Lazarus Bär, Zirkel 3,
Ecke der Waldhornstraße,**
sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen Schif-
fonnieren, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Silber-
Schränke, Consoltische, verschiedene Tische und Nachttische, ein- und zwei-
thürige Kleider- und Küchenschränke, Koffer, Kanapes, elegante Gar-
nituren, Spiegel in Gold- u. schwarzen Rahmen, Stroh-, Rohr- und Holzstühle,
fertige Betten, Federn und Flaum. Auch werden gebrauchte Betten und
Möbel zu höchsten Preisen angekauft.

Louis Döring,
Langestraße 153, empfiehlt:
Flüssiges Gummi,
sehr klebfähig und schimmelfrei,
in Flaschen à 9 und 14 kr.
Für die leeren Gefasse werden beim
Nachbezug 2 kr. vergütet. 3 2.

Silberputz.

16.2. Man reinigt mit diesem Pulver gol-
dene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne,
eiserne u. c. Gegenstände trocken mittelst eines
wollenen Lappens. à Paquet 6 fr. Probe-
paquete zu 2 fr.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Wal-
straße 10.

***3.3. Frau-Ninge,**
 massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei
J. Petrus Wittwe,
 Juwelier und Ringfabrikant,
 Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

6.4. Biergläser
 mit und ohne Fuß, gegossen und geschliffen, zu billigen Preisen bei
A. Winter & Sohn.

20. Polster = Möbel
 aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete Sophas, Fauteuils, Stühle etc., sowie Gardinenstangen und Parterres in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
G. Bilger, Tapezier,
 Bistoriastraße 20.

Die **Möbel- und Bettenhandlung**
 von **F. Holz, Waldhornstraße 19,** vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

*** Gurken**
 zu Essig 18 fr. und zu Salz 36 fr. sind ganz schön bei Frau Buhlinger auf dem Markt und Schwanenstraße 17 zu haben.

Speherer Lagerbier,
 vorzüglichsten Stoff, empfiehlt von heute an
Fried. Maisch,
 2.1. Ludwigsplatz 55 b.

Gasthaus zum Mohren
 empfiehlt heute
Krebsuppe.
H. Soder.

Militärverein Karlsruhe.
 Anmeldungen für den zur Erinnerung an **Weissenburg** dorthin Sonntag den 3. August zu unternehmenden Ausflug werden bis spätestens Donnerstag Abend im Laden des Herrn Dreyfuß, Zähringerstraße, entgegengenommen.
 3.3. Der Vorstand.

16.
 Freitag Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung im Bayerischen Hof, wozu sämtliche Kameraden der 4. Compagnie mit Familienangehörigen einladet
Zampa.

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
 29. Juli. Gustav Theodor, Vater Johann Billing, Stadtmehner.
Todesfälle:
 29. Juli. Johann, alt 7 Monate 5 Tage, Vater Bäckermeister Diehm.
 30. Jakob Romelspacher, Goldarbeiter, ledig, alt 48 Jahre.

Rheinwasserwärme
 am 29. Juli, Abends, 18 Grad.

Kassenschrank-Lager,

Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.
 Patentirte feuer- und diebsichere Kassenschränke aus der Fabrik E. Freyseng in Mannheim hält zu Fabrikpreisen auf Lager und ladet zu gefälliger Ansicht ein
 (1137) **der Agent: W. Gutekunst,**

Niederlage der Geschäftsbücher
 von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**
 bei **Louis Döring in Karlsruhe,**
 2.1. Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Adressbuch für Karlsruhe,

Preis geb. 1 fl. 30 fr.
 ist soeben in unserem Verlage erschienen und wird straßenweise den verehrl. Subscribenten zugesandt, doch können von denselben Exemplare auch aus der Reihe abgeholt werden. Die Abgabe an Nicht-Subscribenten erfolgt erst nach Ablieferung aller vorausbestellten Exemplare. — Gleichzeitig richten wir an die Gesammteinwohnerschaft die ergebene Bitte, uns im Interesse möglichster Vollständigkeit Berichtigungen zur Aufnahme in den im Dezember erscheinenden Nachtrag schriftlich zukommen zu lassen.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

3.1. Auswanderer
 über alle Seehäfen nach **Amerika** finden billige und reelle Beförderung durch
 (1150) **W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.**

Spenerer Lagerbier

heute Abend 5 Uhr Anstich vom Fass. **2.2.**
Café Man, Kriegsstraße 59.

Mühlburg. Pfeifer'sche Halle.

Donnerstag den 31. Juli
Abschieds-Konzert,

ausgeführt von der **Kapelle des Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 (Divisions-Artillerie) aus Rastatt** unter persönlicher Leitung ihres Stadstrompeters Herrn **Klose.**
Anfang 7 Uhr. Eintritt 6 fr.
 Für einen guten Stoff Lagerbier nebst warmen und kalten Speisen ist bestens gesorgt, wozu höflichst einladet
Eduard Pfeifer.

Die Musikalienhandlung und Musikalien-Leih-Anstalt von Fr. Dört befindet sich jetzt Friedrichsplatz 8.

3.3. **Eintracht.**
 Zu Gunsten der hagelbeschädigten Nachbargemeinden
 Donnerstag den 31. Juli, Abends 7 Uhr,
 für das Gesamtpublikum
Grosses Garten-Concert,
 ausgeführt von der
 vollständigen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments,
 unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn Ad. Böttge.
 Zu diesem Konzert werden
 Karten für 1 Person à — fl. 24 kr.
 Familienkarten für 4 Personen à 1 fl. 12 kr.
 von Herrn Creuzbauer, Buchhändler, Langestraße 193,
 Levifohn, Kaufmann, Langestraße 135,
 " " Pecher, Uhrmacher, Langestraße 78,
 " " Zipperer, Kaufmann, Waldhornstraße 30,
 bis Donnerstag den 31. Juli, Nachmittags 3 Uhr, abgegeben.
 Der Eintritt Abends an der Kasse beträgt à Person 30 fr.
 Höhere Beiträge werden gerne entgegengenommen.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert an einem
 der nächsten Tage statt und haben die gelösten Karten Gültigkeit.

Programm.

Erster Theil.	
1. Artot-Marsch	Könemann.
2. Ouverture zur Oper „Oberon“	G. W. v. Weber.
3. Miserere aus der Oper „Troubadour“	Verdi.
4. „Trauensob“, Walzer	Faust.
Zweiter Theil.	
5. Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“	Rossini.
6. Air, Louis XIII.	Chil.
7. „Großherzogin von Gerolstein“, Quadrille	Strauß.
8. Grande Fantaisie aus der Oper „Faust und Margarethe“	Beunod.
Dritter Theil.	
9. Festmarsch aus „Catharina Cornaro“	Lagner.
10. Entre-Act und Brautchor aus „Lohengrin“	Wagner.
11. Großes Potpourri aus der Oper „Martha“	Filetow.
12. Grenadier-Polka	Böttge.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
 Darmstädter Hof. Mayer, Kfm. v. Würzburg.
 Späth, Kfm. v. Mannheim. Schönfeld, Kfm. v. Wien.
 Luz Architekt v. Grazen. Hic, Kaufm. von Lindau.
 Kiflow, Expeditor m. Frau v. Korbach.
 Englischer Hof. Bruner u. Keen, Offiziere v.
 Lindau. Leon, Kfm. v. Berlin. Bogbaum, Kfm. v.
 Straßburg. Nicol, Prio. von Hamburg. Schmauch,
 Prio. von Münster. Obermann u. Stork, Prio. von
 Stuttgart. de Molton, Prio. v. Paris. Wagerbar,
 Offizier v. Nancy. Brunseid, Kaufm. v. Biberich.
 Johannsen, Kfm. v. Berlin. Kifot, Kfm. v. Hanau.
 Hebermann, Kfm. v. Offen. Dechle, Kfm. v. Hanau.
 v. Berde, Prio. von Berlin. Willmann, Pri. von
 Pest. Bergmann, Direktor von Hamburg. Dehler,
 Ing. v. Genf. Moller, Fabr. v. Amsterdam.
 Erbprinzen. Blemigk, Generalmajor v. Rastatt.
 Baronin v. Wolke u. Pri. v. Beckholz v. München.
 Baronin v. Fock m. Tochter v. Breslau. Baron v.
 Loffert, Offizier von Weckenburg. Dr. Schünemann,
 Stabsarzt v. Rastatt. Beckenher, Prio. v. Stuttgart.
 Münstermann m. Frau v. Hannover. Hecht, Kfm. v.
 Frankfurt. Jerywood m. Frau aus England. Dr.
 Bursleckerher v. Gösmar. Baronin v. Gremann a.
 Schlessen. Schesid m. Frau a. England. Hecht, Kfm.
 v. Frankfurt. Eitel m. Frau v. Dresden. Krenbach
 m. Frau v. Gdn.
 Goldener Adler. Eichhorn von Berlin. Berg,
 Kfm. v. Waagen. Nörbig, Kfm. v. Würzburg. Mantel.
 Forstamtsassistent v. München. Pri. Weitenhauer : en
 Baden. Drobaiker, Insp. v. Wien.

Kleine Kirche. Donnerstag den 31. Juli um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Längin.

3.2.
Goldener Ochsen. Alexander, Kfm. v. Hockenheim.
 Dpzheimer, Kfm. v. Keilingen. Luz, Kfm. v. Phi-
 lippsburg. Ganzheim, Kfm. u. Pfinz. Part. v. Mann-
 heim. Jann, Lehrer v. Lehnburg.
Goldenes Schiff. Tolens, Kfm. v. Rürth. Dreifus,
 Kfm. v. Straßburg.
Grüner Hof. Hans m. Kam. v. Mailand.
 Adde, Lehrer v. Eberach. Jacobas, Gutbes. m. Frau
 a. Dänemark. Jacobas, Gutbes. m. Frau a. Schlessen.
 Reibhaus u. Ortenbach, Kfl. v. Weßlar. Kienter, Kfm.
 v. Stuttgart. Clemenz m. Kam. v. London. Neß
 a. Rusland. Georgi m. Kam. v. Gillingen. Schmidt
 m. Frau v. Kempten. Haas, Kaufm. v. Straßburg.
 Dieke m. Kam. von Düsseldorf. Neuss von Giesfeld.
 Müller m. Kam. v. Peterdorf. Niederhöfer, Fabr.
 von Edenkoben. Dr. Bofler, Direktor m. Kam. von
 Darmstadt. v. Rodau m. Frau v. Hidelberg. Wepfle,
 Kfm. v. Stuttgart. Einon m. Kam. v. Frankfurt.
 Grefhorn m. Kam. v. Stockholm. Janghern m. Frau
 von Hamburg. Eulhold m. Frau von Burgach. Dr.
 Schilb m. Kam. v. Berlin.
Hotel Große. Dr. Bödel v. Schleißbad. Heider
 m. Frau von Offen. Schneberger, Fabr. von Wien.
 Pösch, Rent. v. Genf. Möbber, Rent. v. Anweiler.
 Kiermann, Rent. v. Straßburg. Edwinstein, Rent. v.
 Berlin. Miß Böker v. New-York. Krupp, Kfm. v.
 Gdn. Brand, Kfm. v. Lichtnau. Degginger, Kfm.
 v. Frankfurt. Loff, Rent. v. Zwickau. Dr. Böker,
 Rent. v. Zweibrücken. Gersner, Rent. v. Landau. Paul,
 Rent. v. Straßburg. Bortelmeis, Kaufm. von Loub.
 Haffelberg, Rent. v. Straßburg. v. Dahlen, Rent. v.
 Leipzig. v. Abaynath m. Frau v. Weissenburg. Wils-
 mann m. Kam. v. Holland. Gernert, Advolet von
 Rühlhausen. Stollig, Kfm. v. Straßburg. Bachhorst,
 Rent. v. Osnabrück. Weiner, Rent. v. Wien. Mir-
 mig Rent. v. Weßgrad. Koppenheim, Kfm. v. Weß.
 Kehler, Kfm. v. Frankfurt. Augenstein, Kfm. v. Wien.
 Keller, Kfm. v. Forchheim.
Hotel Stoffleth. Boffermann, Kfm. von Göp-
 plingen. Gensler, Rent. m. Frau v. Düsseldorf. Weiber
 u. Winkler, Kfl. v. Straßburg. Schelle, Kfm. von
 Mannheim. Müller, Kfm. v. Constanz. Pösch, Pastor
 m. Kam. v. Schollar. Leutner, Rent. von Dresden.
 Junghlin, Rent. v. Heidelberg. Koch, Rent. v. Mainz.
 Mauch, Kfm. v. Wien. Schneider m. Kam. v. New-
 York. Glinger m. Kam. v. Mannheim. Morin, Rent.
 m. Frau v. Paris. Splent m. Frau v. Düsseldorf.
 Bloch, Kaufm. v. Freiburg. v. Lausch, Offizier von
 München. Langbuth, Offizier v. Würzburg. Juber,
 Offizier v. Hannover. Weber, Kfm. v. Baden. Sch-
 bard, Kfm. v. Berlin. Seubert, Kaufm. von Triest.
 Schulz, Kfm. v. Wien. Leurer, Kfm. v. Mannheim.
Prinz Max. Bertheimer, Kfm. v. Offenburg.
 Stenaler, Kfm. v. Berlin. Domburger, Kaufm. v.
 Hattern. Dr. May v. Wien. Nisil, Geistlicher Rath
 v. München. Bender, Kfm. v. Zweibrücken. Kittel,
 Kfm. v. Haspe. Meyer, Kfm. v. Berlin. Rominger,
 Kfm. v. Stuttgart. Hoffstetter, Kaufm. v. Coblenz.
 Fredeking, Kfm. v. München. Kösch, Kfm. v. Gils-
 lingen. Hager, Stud. v. Hannover. Holl Kfm. von
 Freiburg. Kewitz m. Sohn v. Eislefeld. Frau Schittler
 v. Basel. Baron v. Munk v. München. Pri. Wisch
 v. Gnesen. Drogoud, General von Baden. Schulz,
 Kfm. v. Lrier. Sanzenbach, Kaufm. v. Stuttgart.
 Stoffer, Rent. v. Düsseldorf. Etengel, Kfm. v. Gdn.
 Sondlofer, Kfm. v. Radolfzell. Hoffmann, Kfm. v.
 Klingensmünster. Zimmermann, Kfm. v. Wisenthal.
 Mac m. Kam. a. Californien. Kerner, Kaufm. v.
 Augsburg. Hauser, Prio. v. Straßburg. Pfund, Kfm.
 v. Stuttgart. Richter, Kfm. v. Frankfurt. Reinhold,
 Prof. v. Würzburg.
Prinz Wilhelm. Weiß, Kaufm. v. Eppingen.
 Münch, Fabr. m. Frau v. Stuttgart.
Nothes Haus. Würzburger, Rent. v. New-York.
 Keller, Kfm. v. Reichenbach. Grimm, Fabr. v. Cassel.
 Eiebmund, Stud. v. Eberfeld.
Stadt Lahr. Wenz, Kfm. v. Eberach.